

Hansestadt Stendal, 10.06.2025

Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Stadtrates

Tag der Sitzung: Montag, 26.05.2025
Ort: Rathausfestsaal, Markt 1, 39576 Hansestadt Stendal
Beginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 19:54 Uhr

Anwesend sind:

Vorsitzende/r

Weise, Thomas

Mitglieder

Bachmann, Janine
Bootz, Hans-Jürgen
Bretschneider, Wiebke, Dr.
Büttner, Matthias
Eckhardt, Wolfgang
Freytag, Fred
Glewwe, Jörg-Michael
Goroncy, Rico
Güldenpfennig, Christel
Jacobs, Christina
Kirchbach, Matthias
Kloft, Samuel
Kunze, Matthias
Kurth, Kerstin
Liepe, Erhard
Lippmann, Dirk
Ludwig, Peter
Petzolt, Christopher
Röhl, Christian
Scheel, Uwe
Schild, Enrico
Schlafke, Jürgen
Schmidt, Sebastian
Schmoltz, Klaus
Seidel, Gesine
Sieler, Bastian
Slotta, Marco
Sobotta, Peter
Stelle, Thomas
Teubner, Jürgen
Werneke, Martin

Wichmann, Heiko
Witte, Franziska
Wollmann, Herbert, Dr.
Zeller, Miriam
Zosel-Mohr, Marion Kristin

Ortsbürgermeister

Götzky, Matthias

Protokollführer/in

Günzl, Sebastian

Mertens, Priscilla

Sachkundige Einwohner/innen

Schewtschik, Detlef

von der Verwaltung

Heidemann, Mandy

Kleefeldt, Axel

Krüger, Philipp

Palm, Friederike

Pidun, Silke

Pooch, Stefan

Rosenlöcher, Jörg

Schulz, Elisabeth

Szalma, Dorotty

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder

Bausemer, Arno

Instenberg, Reiner

Radtke, Carola

Tuchen, Christian



Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- | | | |
|----|--|--------------------|
| 1 | Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit | |
| 2 | Feststellung der Tagesordnung | |
| 3 | Einwohnerfragestunde | |
| 4 | Informationen des Stadtratsvorstandes | |
| 5 | Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung | |
| 6 | Informationen des Oberbürgermeisters | |
| 7 | Beschlussfassung über die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 24.03.2025 | |
| 8 | Abberufung und Berufung von sachkundigen Einwohnern | VIII/0179 |
| 9 | Benennung eines Ausschussmitgliedes für den Ausschuss für Jugend, Frauen, Familie und Soziales | VIII/0184 |
| 10 | Benennung eines Ausschussmitgliedes für den Haupt- und Personalausschuss | VIII/0185 |
| 11 | Benennung eines Ausschussmitgliedes für den Ausschuss Kultur-, Schul- und Sportausschuss | VIII/0186 |
| 12 | Entsendung eines weiteren Vertreters in die Gesellschafterversammlung der Abwassergesellschaft Stendal mbH | VIII/0180 |
| 13 | Entsendung eines weiteren Vertreters in die Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungs- und Gründerzentrum BIC - Altmark GmbH | VIII/0182 |
| 14 | Entsendung eines weiteren Vertreters in den Aufsichtsrat der Stendaler Wohnungsbaugesellschaft mbH | VIII/0183 |
| 15 | Benennung eines Ausschussmitgliedes für den Ausschuss Frauen, Jugend, Familien und Soziales | VIII/0197 |
| 16 | Benennung eines Ausschussmitgliedes für den Haupt- und Personalausschuss | VIII/0198 |
| 17 | Rücknahme der Entsendung eines weiteren Vertreters in die Gesellschafterversammlung der Abwassergesellschaft Stendal mbH | VIII/0199 |
| 18 | Antrag der Fraktion SPD/Ortsteile - Kostenbeitragssatzung Kita-Gebühren | A VIII/028 |
| 19 | Widerspruch - Neufassung der Satzung über die Erhebung von Kostenbeiträgen der Hansestadt Stendal - Kostenbeitragssatzung Kita | VIII/0144/1 |
| 20 | Antrag der Fraktion FSS – Anpassung Personal an demographische Entwicklung | A VIII/024 |
| 21 | Antrag Fraktion Gestaltungsbündnis - Unser Tiergarten - Ressourcen bündeln und Entwicklung sicherstellen. | A VIII/026 |
| 22 | Antrag Fraktion Gestaltungsbündnis - Automatisierte Parkraumüberwachung und seinen finanziellen Auswirkungen für die Hansestadt Stendal. | A VIII/027 |
| 23 | Antrag der Fraktion CDU/ FDP/ Landgemeinden - Haushalt stärken, Wirtschaft fördern – Einführung eines Anliegerparkausweises für Gewerbetreibende | A VIII/032 |
| 24 | Antrag der Fraktion SPD/Ortsteile Haushalt stärken – Rolandfest aussetzen | A VIII/029 |
| 25 | Änderung der Eintrittspreisregelung und der Entgeltordnung des Theater der Altmark | VIII/0154 |
| 26 | Kulturpreis der Hansestadt Stendal | VIII/0151 |
| 27 | Sportlehreung der Hansestadt Stendal | VIII/0164 |



28	Antrag der Fraktion FSS - Festsetzung Zuwendungsbeträge Sportvereine Kalenderjahr 2025	A VIII/033
29	Sportförderungsrichtlinie der Hansestadt Stendal	VIII/0166
30	Satzung über die Benutzung der Sportstätten in Trägerschaft der Hansestadt Stendal - Sportstättenbenutzungssatzung	VIII/0158
31	Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze der Hansestadt Stendal ab 01.01.2025	VIII/0160
32	Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 35/20 "Solarpark Dahlen-Heidberg", hier: 1. Nachtrag zum Durchführungsvertrag	VIII/0153
33	Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 45/25 "Agri-Solarpark Tornau - Hofruthen", hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 12 Abs. 2 BauGB	VIII/0155
34	Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 46/25 "Agri-Solarpark - Am Rhingraben", hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 12 Abs. 2 BauGB	VIII/0156
35	Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 47/25 "Agri-Solarpark - Am Speckgraben", hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 12 BauGB	VIII/0157
36	Bebauungsplan Nr. 62/25 „Neubau Freiwillige Feuerwehr Hillberg - westlich BAB 14" hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 in Verbindung mit § 8 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB)	VIII/0159
37	Anfragen/Anregungen	

Nicht öffentlicher Teil

38	Informationen des Stadtratsvorstandes	
39	Informationen des Oberbürgermeisters	
40	Beschlussfassung über die Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der Sitzung vom 24.03.2025	
41	Rekommunalisierung der Stadtwerke durch Übernahme der Anteilsmehrheit nach Verschmelzung der Abwassergesellschaft Stendal GmbH mit der Stadtwerke - Altmärkische Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke GmbH Stendal	VIII/0136/1
42	Grundstücksverkauf in der Hansestadt Stendal	VIII/0161
43	Anfragen/Anregungen	



Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu TOP 1 **Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Stadtratsvorsitzender Weise begrüßt die anwesenden Stadträtinnen und Stadträte, den Oberbürgermeister der Hansestadt Stendal und seinen Stellvertreter, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung sowie die anwesenden Bürgerinnen und Bürger.

Herr Stadtratsvorsitzender Weise stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgt ist. Das Gremium ist mit 37 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern inklusive dem Oberbürgermeister beschlussfähig.

zu TOP 2 **Feststellung der Tagesordnung**

Herr SRV Weise gibt bekannt, dass die Beschlussvorlagen VIII/156, VIII/157 und VIII/158 durch die Verwaltung zurückgezogen wird.

Herr SR Goroncy gibt bekannt, dass der Tagesordnungspunkt 22 – Antrag Fraktion Gestaltungsbündnis – Automatisierte Parkraumüberwachung und seinen finanziellen Auswirkungen zurückgezogen wird.

Außerdem stellt **SR Goroncy** einen Geschäftsordnungsantrag der Fraktion Gestaltungsbündnis, dass der TOP 29 zurück in die Ausschüsse verwiesen wird.

Herr SRV Weise stellt den Antrag zur Abstimmung:

Ja 35 Nein 2 Enthaltung 0 mehrheitlich zugestimmt

Herr SRV Weise gibt folgende Änderungen der Tagesordnung bekannt:

- TOP 29, 33, 34 und TOP 35 werden zurückgezogen.

Die Tagesordnung wird geändert festgestellt.

Ja 37 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0 einstimmig beschlossen

zu TOP 3 **Einwohnerfragestunde**

Frau Wolter wendet sich mit folgender Frage an die Anwesenden:

1. Was unternimmt man gegen die Graffitschmierereien (1. FCM Magdeburg, Antifa) insbesondere Ostwall, ehemals Uppstall Kaufhaus?

Herr OB Sieler antwortet, dass die Schmierereien in der Innenstadt zugenommen haben. Dazu gibt es eine kurze schriftliche Stellungnahme.



Herr Böhlke wendet sich mit folgenden Fragen an die Anwesenden:

1. Gibt es schon von den Käufern der Plattenbauten in Süd eine Rückinfo was daraus wird?
2. Was wurde bis jetzt gegen den weiteren Fortschreitenden des Leerstands der Innenstadt getan oder gibt es jetzt schon einen Plan?
3. Was ist jetzt alles am Stadtsee geplant, um das Fischsterben zu beenden?

Herr **OB Sieler** antwortet, dass es zu der ersten Frage keine Informationen gibt.

Bei der zweiten Frage gibt es kein Patentrezept dem Leerstand entgegen zu wirken. Über das BIC hat Frau Bricke, die neue Geschäftsführerin schon selbst Kontakt zu einzelnen Eigentümern aufgenommen, um zu verhandeln um an den Mietpreisen etwas zu ändern. Man hält an den Mietpreisen fest. Frau Bricke ist an dem Thema dran.

Und zum Fischsterben am Stadtsee, es gab zu keiner Zeit ein massives Fischsterben. Die Fische die verstorben sind, sind die Fische die vom Anglerverein ausgesetzt wurden.

Herr Ziehlke wendet sich mit folgenden Fragen an die Anwesenden:

1. Inwieweit werden Sie sich dafür einsetzen, dass diese betroffenen Menschen mit Einschränkungen und Erkrankungen vor den Verlust ihrer Lebensqualität durch die beabsichtigten Standorte der Windräder geschützt werden?
2. Wieweit ist der Planungs- und Bearbeitungsstand zu den beabsichtigten Windkraftanlagen?
3. Mit den beabsichtigten Windkraftanlagen sind Uchtsprünge und Wilhelmshof als Standorte für sozialpsychiatrische Versorgung der Stadt und der Region gefährdet. Wo werden Sie die betroffenen Menschen dann unterbringen und wie den Verlust der Arbeitsplätze kompensieren?

Herr **OB Sieler** antwortet, dass die Beantwortung schriftlich erfolgt.

Herr Immenroth wendet sich mit folgenden Fragen an die Anwesenden:

1. Wieso hat sich die Gartensteuer so extrem erhöht bzw. wird sich noch mehr erhöhen?

Es wird ein Termin vereinbart.

Herr Tänzer wendet sich mit folgenden Fragen an die Anwesenden:

1. Wird die Scharnhorstraße bzw. die Anliegenstraße saniert insbesondere die Oberfläche?

Herr **OB Sieler** antwortet, dass ihm keine Pläne bekannt sind, dass die Oberfläche in der Scharnhorstraße saniert werden soll.

Herr Roske wendet sich mit folgenden Fragen an die Anwesenden:



1. Wird die Büste am Nachtigall Platz erneuert?
2. Können mehr Spielgeräte am Schwanenteich aufgestellt werden?
(Fußballtore)
3. Wie kann die Kommunikationen zwischen Stadtverwaltung und Bürger verbessert werden?

Herr OB Sieler antwortet, dass die Ermittlungen bei der Büste erfolglos sind. Weitere Spielgeräte können nicht angeschafft werden, es gibt aber den Grundsatz das defekte Geräte erneuert werden. Und zu der letzten Frage wird er OB Sieler sich äußern, sobald die Beantwortung der Kommunalaufsicht eingetroffen ist, eher in der zweiten Jahreshälfte.

zu TOP 4 Informationen des Stadtratsvorstandes

Herr SRV Weise teilt mit, dass der Mandatsübergang von Frau Xenia Kühn auf Herrn Stadtrat Wernecke zum 01.05.2025 erfolgt ist.

Herr SRV Weise verpflichtet Herrn SR Wernecke .

zu TOP 5 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung

Herr SRV Weise gibt folgende Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung bekannt:

VIII/0152 Grundstückserwerb in Stendal Süd

Ja 26	Nein 7	Enthaltungen 6	mehrheitlich be-
schlossen			

zu TOP 6 Informationen des Oberbürgermeisters

Herr OB Sieler informiert, dass das Serviceportal für digitale Verwaltungsleistungen genutzt werden kann.

Herr OB Sieler gibt bekannt, dass die neue Website noch vor der Sommerpause umgesetzt werden soll.

Herr OB Sieler berichtet, dass Landrat Patrick Puhlmann ein Gremiengespräch mit den Mitgliedern des Stadtrates sowie der Ortschaftsräte am 22.09.2025, 17:30 Uhr im Rathausfestsaal durchführen möchte.

Hierzu sind alle Mitglieder eingeladen

Außerdem berichtet er, dass der MDR am 13.06.2025 von 9:00 bis 12:00 Uhr



im Stendal Tiergarten die Sendung "Mitmachen statt meckern" aufgezeichnet wird. Die Anwesenheit von Stadträten zu dieser Aufzeichnung wird begrüßt. Die Sendung soll dann am 01.07.2025 im MDR Fernsehen ausgestrahlt werden.

zu TOP 7 Beschlussfassung über die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 24.03.2025

Ja 35 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0 einstimmig beschlossen

zu TOP 8 Abberufung und Berufung von sachkundigen Einwohnern

VIII/0179

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal beruft

Frau Stefanie Babel als sachkundige Einwohnerin im Kultur-, Schul- und Sportausschuss ab.

Der Stadtrat beruft gemäß § 49 Abs. 3 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt

Herrn Jacob Beuchel als sachkundiger Einwohner in den Kultur-, Schul- und Sportausschuss.

Ja 35 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0 einstimmig beschlossen

zu TOP 9 Benennung eines Ausschussmitgliedes für den Ausschuss für Jugend, Frauen, Familie und Soziales

VIII/0184

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal beruft Herrn Matthias Kunze als ordentliches Mitglied im Ausschuss für Jugend, Frauen, Familie und Soziales ab.

Der Stadtrat beruft gemäß § 47 Abs. 3 KVG Frau Franziska Witte als ordentliches Mitglied im Ausschuss für Jugend, Frauen, Familie und Soziales.

Ja 31 Nein 3 Enthaltung 3 Befangen 0 mehrheitlich beschlossen

zu TOP 10 Benennung eines Ausschussmitgliedes für den Haupt- und Personalausschuss

VIII/0185

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal beruft Herrn Jürgen Teubner und Matthias Büttner als ordentliche Mitglieder im Haupt- und Personalausschuss ab.

Der Stadtrat beruft gemäß § 47 Abs. 3 KVG Frau Gesine Seidel und Kerstin Kurth als ordentliche Mitglieder im Haupt- und Personalausschuss.

Ja 28 Nein 4 Enthaltung 5 Befangen 0 mehrheitlich beschlossen

zu TOP 11 Benennung eines Ausschussmitgliedes für den Ausschuss Kultur-, Schul- und Sportausschuss



VIII/0186 **Beschlussvorschlag:**
Der Stadtrat der Hansestadt Stendal beruft Frau Franziska Witte als ordentliches Mitglied im Ausschuss für Kultur-, Schul- und Sportausschuss ab.

Der Stadtrat beruft gemäß § 47 Abs. 3 KVG Herrn Uwe Scheel als ordentliches Mitglied im Ausschuss für Kultur-, Schul- und Sportausschuss.

Ja 30 Nein 3 Enthaltung 4 Befangen 0 mehrheitlich beschlossen

zu TOP 12 Entsendung eines weiteren Vertreters in die Gesellschafterversammlung der Abwassergesellschaft Stendal mbH

VIII/0180 **Beschlussvorschlag:**

Die Hansestadt Stendal entsendet Herrn Heiko Wichmann als weiteren Vertreter in die Gesellschafterversammlung der Abwassergesellschaft Stendal mbH.

Gleichzeitig wird die Entsendung von Frau Xenia Kühn zurückgezogen.

Ja 36 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0 einstimmig beschlossen

zu TOP 13 Entsendung eines weiteren Vertreters in die Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungs- und Gründerzentrum BIC - Altmark GmbH

VIII/0182 **Beschlussvorschlag:**

Die Hansestadt Stendal entsendet Herrn Jürgen Teubner als weiteren Vertreter in die Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungs- und Gründerzentrum BIC - Altmark GmbH.

Gleichzeitig wird die Entsendung von Frau Gesine Seidel zurückgezogen.

Ja 29 Nein 3 Enthaltung 5 Befangen 0 mehrheitlich beschlossen

zu TOP 14 Entsendung eines weiteren Vertreters in den Aufsichtsrat der Stendaler Wohnungsbaugesellschaft mbH

VIII/0183 **Beschlussvorschlag:**

Die Hansestadt Stendal entsendet Herrn Matthias Kunze als weiteren Vertreter in den Aufsichtsrat der Stendaler Wohnungsbaugesellschaft mbH.

Gleichzeitig wird die Entsendung von Herrn Arno Bausemer zurückgezogen.

Ja 30 Nein 1 Enthaltung 6 Befangen 0 mehrheitlich beschlossen

zu TOP 15 Benennung eines Ausschussmitgliedes für den Ausschuss Frauen, Jugend, Familien und Soziales

VIII/0197 **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal beruft Frau Xenia Kühn als ordentliches Mitglied im Ausschuss für Jugend, Frauen, Familie und Soziales ab.



Der Stadtrat beruft gemäß § 47 Abs. 3 KVG Herr Martin Werneke als ordentliches Mitglied im Ausschuss für Jugend, Frauen, Familie und Soziales.

Ja 35 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0 einstimmig beschlossen

zu TOP 16 Benennung eines Ausschussmitgliedes für den Haupt- und Personalausschuss

VIII/0198 **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal beruft Frau Xenia Kühn als ordentliches Mitglied im Haupt- und Personalausschuss ab.

Der Stadtrat beruft gemäß § 47 Abs. 3 KVG Herr Heiko Wichmann als ordentliches Mitglied im Haupt- und Personalausschuss.

Ja 33 Nein 0 Enthaltung 4 Befangen 0 einstimmig beschlossen

zu TOP 17 Rücknahme der Entsendung eines weiteren Vertreters in die Gesellschafterversammlung der Abwassergesellschaft Stendal mbH

VIII/0199 **Beschlussvorschlag:**

Die Hansestadt Stendal zieht die Entsendung von Herrn Jürgen Schlafke als weiteren Vertreter in die Gesellschafterversammlung der Abwassergesellschaft Stendal mbH zurück.

Ja 34 Nein 2 Enthaltung 1 Befangen 0 mehrheitlich beschlossen

zu TOP 18 Antrag der Fraktion SPD/Ortsteile - Kostenbeitragssatzung Kita-Gebühren

A VIII/028 Ja 10 Nein 24 Enthaltung 3 Befangen 0 mehrheitlich abgelehnt

zu TOP 19 Widerspruch - Neufassung der Satzung über die Erhebung von Kostenbeiträgen der Hansestadt Stendal - Kostenbeitragssatzung Kita

VIII/0144/1 Ja 11 Nein 22 Enthaltung 4 Befangen 0 mehrheitlich abgelehnt

zu TOP 20 Antrag der Fraktion FSS – Anpassung Personal an demographische Entwicklung

A VIII/024 **Beschlussvorschlag:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dem Stadtrat der Hansestadt Stendal spätestens bis zur letzten Stadtratssitzung am 08.12.2025 ein Personalkonzept als Beschlussvorlage vorzulegen, welches die mittelfristige Personalplanung (2026 / 2027 / 2028) beinhaltet.

Das Personalkonzept soll auf Basis des Stellenplanes vorgelegt werden, hierin sind sowohl wegfallende Personalstellen, künftig wegfallende Personalstellen wie auch nicht zu besetzende Personalstellen und zu streichende Personalstellen dezidiert darzustellen. Ebenso sind die finanziellen Auswirkungen je Personalstelle und Vorgang im Einzelnen darzulegen, so dass die im Konsolidierungskonzept dargestellten Einsparungen bei den Personalkosten nachvollzogen werden können und konkretisiert werden.



Ja 34 Nein 1 Enthaltung 2 Befangen 0 mehrheitlich beschlossen

zu TOP 21 Antrag Fraktion Gestaltungsbündnis - Unser Tiergarten - Ressourcen bündeln und Entwicklung sicherstellen.

A VIII/026 Ja 16 Nein 18 Enthaltung 3 Befangen 0 mehrheitlich abgelehnt

zu TOP 22 Antrag Fraktion Gestaltungsbündnis - Automatisierte Parkraumüberwachung und seinen finanziellen Auswirkungen für die Hansestadt Stendal.

A VIII/027 zurückgezogen

zu TOP 23 Antrag der Fraktion CDU/ FDP/ Landgemeinden - Haushalt stärken, Wirtschaft fördern – Einführung eines Anliegerparkausweises für Gewerbetreibende

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beauftragt den Hauptverwaltungsbeamten, alle erforderlichen Maßnahmen einzuleiten, um zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Veränderung der entsprechenden Satzungen zur Parkraumbewirtschaftung herbeizuführen, um die Vergabe eines Jahresparkausweises (Parkschein) an Gewerbetreibende zu ermöglichen. Folgende Kriterien sollen gelten:

- Möglichkeit zur Beantragung EINES Parkscheins je Gewerbetreibenden
- Antrag für die Parkzone in der die Gewerbeanmeldung bei der Stadt erfolgt ist
- Über die finale Höhe der Gebühr soll der Stadtrat im Rahmen des Satzungsbeschlusses entscheiden

Ja 15 Nein 10 Enthaltung 12 Befangen 0 mehrheitlich beschlossen

zu TOP 24 Antrag der Fraktion SPD/Ortsteile Haushalt stärken – Rolandfest aussetzen

A VIII/029 Ja 8 Nein 27 Enthaltung 2 Befangen 0 mehrheitlich abgelehnt

zu TOP 25 Änderung der Eintrittspreisregelung und der Entgeltordnung des Theater der Altmark

VIII/0154 **Herr SR Kirchbach** stellt den Änderungsantrag den Beschlusstext der Vorlage DS VIII/0154 wie folgt abzuändern bzw. zu ersetzen:

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal beschließt, die Entgeltordnung des TdA mit Wirkung zur Beginn der Spielzeit 2026/2027 um eine Garderobengebühr zu erweitern.

Abstimmung des ÄA:

Ja 26 Nein 6 Enthaltung 5 - mehrheitlich beschlossen

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt in der Sitzung vom 26.05.2025 die Anpassung der Entgeltordnung des Theater der Altmark entsprechend der beigefügten Anlage.

Ja 34 Nein 2 Enthaltung 1 Befangen 0 mehrheitlich beschlossen



zu TOP 26 Kulturpreis der Hansestadt Stendal
VIII/0151 **Herr SR Röhl** stellt einen Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung.

Herr SRV Weise stellt den Antrag zur Abstimmung:

Ja: 30 Nein: 3 Enthaltung: 4 mehrheitlich zugestimmt

zurück an Ausschuss

zu TOP 27 Sportlehreung der Hansestadt Stendal
VIII/0164 zurück an Ausschuss

zu TOP 28 Antrag der Fraktion FSS - Festsetzung Zuwendungsbeträge Sportvereine
Kalenderjahr 2025
A VIII/033 **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal beschließt die angefügte Anlage / Aufstellung betreffend Pkt. 3.2 der aktuell gültigen Richtlinie der Hansestadt Stendal zur Förderung von Sportvereinen und für die Gewährung von Zuschüssen zur Förderung des Sports und legt damit die Höhe der Zuwendungen (Festbeträge) für das Kalenderjahr 2025 anhand der vorliegenden Anträge der Sportvereine nach Prüfung und Vorschlag der Verwaltung fest.

Ja 33 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 3 einstimmig beschlossen

zu TOP 29 Sportförderungsrichtlinie der Hansestadt Stendal
VIII/0166 zurück an Ausschuss

zu TOP 30 Satzung über die Benutzung der Sportstätten in Trägerschaft der Hanse-
stadt Stendal - Sportstättenbenutzungssatzung

VIII/0158 **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal beschließt die als Anlage 1 beigefügte Satzung über die Benutzung der Sportstätten in Trägerschaft der Hansestadt Stendal (Sportstättenbenutzungssatzung).

Ja 25 Nein 4 Enthaltung 8 Befangen 0 mehrheitlich beschlossen

zu TOP 31 Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze der Hansestadt
Stendal ab 01.01.2025

VIII/0160 **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat beschließt für das Jahr 2025 die als Anlage 1 beigefügte Hebesatzsatzung.

Ja 35 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0 einstimmig beschlossen

zu TOP 32 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 35/20 "Solarpark Dahlen-
Heidberg", hier: 1. Nachtrag zum Durchführungsvertrag

VIII/0153 **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat nimmt die vorangegangenen Anpassungen des Vorhaben- und Erschließungsplans zur Kenntnis und stimmt dem 1. Nachtrag zum Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 35/20 „Solarpark Dahlen-Heidberg“ zu.



Ja 24 Nein 11 Enthaltung 2 Befangen 0 mehrheitlich beschlossen

zu TOP 33 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 45/25 "Agri-Solarpark Tornau - Hofruthen", hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 12 Abs. 2 BauGB

VIII/0155

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal beschließt das Verfahren zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 45/25 „Agri-Solarpark Tornau - Hofruthen“ gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 12 Abs. 2 BauGB einzuleiten.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das Verfahren zur Aufstellung durchzuführen.

Ja 31 Nein 6 Enthaltung 0 Befangen 0 zurückgezogen

zu TOP 34 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 46/25 "Agri-Solarpark - Am Rhingraben", hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 12 Abs. 2 BauGB

VIII/0156

zurückgezogen

zu TOP 35 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 47/25 "Agri-Solarpark - Am Speckgraben", hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 12 BauGB

VIII/0157

zurückgezogen

zu TOP 36 Bebauungsplan Nr. 62/25 „Neubau Freiwillige Feuerwehr Hillberg - westlich BAB 14“ hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 in Verbindung mit § 8 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB)

VIII/0159

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal beschließt die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 62/25 „Neubau Freiwillige Feuerwehr Hillberg - westlich BAB 14“ gemäß § 2 Abs. 1 in Verbindung mit § 8 Abs. 3 Baugesetzbuch.

Der räumliche Geltungsbereich umfasst das Flurstück 178, Flur 10, Gemarkung Insel, mit einer Gesamtfläche von 16.592 m² und wird begrenzt:

im Nordwesten durch die südöstliche Grenze des Flurstücks 179, Flur 10, Gemarkung Insel,
im Nordosten durch die südwestliche Grenze des Flurstücks 151, Flur 10
im Südosten durch die nordwestliche Grenze des Flurstücks 169, Flur 10
im Süden durch die nördliche Grenze des Flurstücks 170, Flur 10
im Südwesten durch die untere nordöstliche Grenze des Flurstücks 179, Flur 10.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das Aufstellungsverfahren für den Bebauungsplan Nr. 62/25 „Neubau Freiwillige Feuerwehr Hillberg - westlich BAB 14“ durchzuführen.

Ja 31 Nein 6 Enthaltung 0 Befangen 0 mehrheitlich beschlossen

zu TOP 37 Anfragen/Anregungen

Herr SR Schlafke spricht an, dass in der heutigen Einwohnerfragestunde von Herrn Ziehlke in einem Statement mit darauf aufbauenden drei Fragen das



problembehaftete Projekt eines geplanten Windanlagenbaus im nördlich und südlich von Uchtspringe gelegenen großen Waldgebiet des LSG beschrieben wurde.

Ich möchte an dieser Stelle dazu trotzdem noch etwas anmerken, da letztendlich wir als Stadträte für den Fall gefordert sein werden, wenn seitens der Stadtverwaltung trotz erheblicher Standort-Bedenken ein Beschlussentwurf zur Durchführung eines Bauleitverfahrens erarbeitet wird, und wir als Stadträte auch erst davon erfahren, wenn die ersten Papiere zur Entscheidung vorgelegt werden. Und das bei einem 100 Millionen-Projekt.

Worum geht es?

Ein Konsortium, bestehend aus Stadtwerken Stendal, der Firma Gelsenwasser und den Städtische Werke Magdeburg, dem Waldbesitzer, der Stadt Stendal und der Fa. KELCH Energiekonzepte will im nördlichen Waldgebiet zwischen den Ortsteilen Uchtspringe und Wilhelmshof 4 und im Wald südlich von Uchtspringe zwischen dem Naturflächendenkmal Quellgebiet der Uchte und der Grenze zum Truppenübungsplatz Altmark 5 weitere Windenergieanlagen errichten. Die 9 Anlagen sollen eine Nabenhöhe von 200 m und einen Rotordurchmesser von 180 m haben, also eine Gesamthöhe von 290 m. Sie ragen somit noch ca. 260 bis 270 m über die Waldwipfel hinaus. Zusätzlich liegen die Standorte in der Endmoränenlandschaft auf einer mittleren Geländehöhe von ca. 70 bis 80 m über Normal Null.

In einer am 28.04.25 durchgeführten Ortschaftsratssitzung wurde den Ortschaftsräten von Uchtspringe, Volgfelde und Staats sowie vielen anwesenden Bürgern das Projekt „Waldwind Altmark“ von den Mitgliedern des Konsortiums vorgestellt. Als Hauptgrund für den Windradbau wird die Finanzierung des Waldumbaus durch die Gewinne hervorgehoben.

Eigentlich wäre das Aufgabe des Waldbesitzers, denn wer seit 5 Jahren dort intensiv Holz erntet und verkauft, sollte auch mit eigenen Mitteln und Fördermitteln den eingegangenen Generationsvertrag des Erntens und Wiederaufforstens umsetzen können und meines Wissens auch müssen (Wald bleibt Wald).

Zur zeitlichen Einordnung:

Dieses Projekt wird seit über einem Jahr geplant.

Bereits seit April 2024 beteiligt sich die Stadtverwaltung.

Und im September 2024 wurde auch das Planungsamt in einem Vor-Ort-Termin einbezogen.

Aus meiner Sicht ist an dieser Stelle zu hinterfragen, weshalb eine frühzeitige Beteiligung von Betroffenen mit Expertise, wie z.B. Verantwortliche des Salus-Fachklinikums oder der Diakonie Wilhelmshof, aber auch von betroffenen Ortschaftsräten sowie des Stadtrates nicht vorgesehen wurde.

Erst ein halbes Jahr später gab es im Rahmen eben dieser öffentlichen Ortschaftsratssitzung Informationen, in welcher mehrere Führungskräfte beider Einrichtungen erstmalig unvorbereitet Kenntnis erhielten und ihre insbesondere ethischen Bedenken über diese unglückliche Standortwahl äußerten.

Mein Fazit:

Man hielt die Absicht zum Bau von 9 Stück 290 m hohen Windkraftanlagen so lange es eben ging einfach unter der Decke.

Ihr Unverständnis äußerten die Gäste der Sitzung - und in vielen Diskussionen danach - besonders bezüglich der scheinbar fehlenden



Empathie des Konsortiums, die Belange sensibler Strukturen in den verschiedenen Einrichtungen des Fachklinikums und der Diakonie Wilhelmshof mit ihren sehr vielen, oft seelisch und geistig schwer oder schwerstgeschädigter Menschen schon im Vorfeld solcher Planungen zu berücksichtigen.

Hier leben behinderte und hilfsbedürftige Menschen, die keine Stimme haben,

die nicht so einfach mal wegziehen können und gerade deshalb unseres besonderen Schutzes bedürfen – auch aus leidvoller historischer Erfahrung. Stattdessen zog sich durch diese Informationsveranstaltung **wie ein roter Faden**, dass man ja die angesprochenen eventuellen Nachteile durch eine großzügige finanzielle und/oder materielle Beteiligung der Betroffenen ausgleichen wolle.

Man hat einfach nicht verstanden, dass es nicht um Profit bzw. besonders günstigen Strom für die Anwohner und die Einrichtungen geht, **man nennt es freundlich Teilhabe**,

sondern dass es um Erhalt und Sicherung des modernen und über 130 Jahre erfolgreiche, auch überregionale Arbeit leistenden Standortes geht.

Und was derzeit nicht ausgesprochen wird: *Man sagt, dazu wisse man nichts:*

Werden erst mal die 9 Windräder gebaut, gibt es genügend Gründe, weitere 6 schon vorgeprüfte Windrad-Standorte im gleichen Wald der direkt westlich an Uchtspringe angrenzenden Gemarkung Deetz, (Stadt Bismark) zu errichten.

Und auch östlich des Waldes in der Gemarkung Volgfelde gab und gibt es vielleicht immer noch Interessen, weitere Windräder aufzustellen.

Wir befürchten, dass die Umsetzung des Projektes „Waldwind Altmark“ eine Gefährdung des Standortes mit seinen direkt und im Umfeld arbeitenden rund 1.300 Beschäftigten mit sich bringen wird.

An dieser Stelle kann ich keine Ausführungen zu den Einflüssen auf die Klientel des Gesundheits- u. Sozialzentrums machen, dazu fehlt mir die fachliche Qualifikation. Aber in Uchtspringe aufgewachsen, wo schon meine Großeltern, Eltern und Familienangehörige arbeiteten und arbeiten, weiß ich, dass behinderte Menschen – eben auch aus historischer Erfahrung - besonderen Schutz benötigen.

Deshalb rege ich an,

dass noch vor einer Entscheidung der Verwaltung, ein Bauleitverfahren in Gang zu setzen, die Mitglieder des Stadtrates von Experten der betroffenen Einrichtungen über deren wichtige Arbeit informiert werden, in der die Ruhe eines derzeit noch weitgehend intakten Wald-Standort-Umfeldes einen hohen therapeutischen Stellenwert besitzt.

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister.

Ich bitte darum, den jetzigen Standortvorteil mit seinen vielen Arbeitsplätzen nicht zu gefährden. Noch ist Zeit, das Projekt von vorn herein zu verhindern und nicht durch eine aufwändige Bauleitplanung in Gang zu setzen.

Ich beende meine Ausführungen mit einer Anregung zum Nachdenken:

Ein indianisches Sprichwort sagt:

„Erst wenn der letzte Baum gestorben ist, der letzte Fluss vergiftet und der letzte Fisch gefangen wurde, werden wir erkennen, dass wir kein Geld essen können.“

Vielen Dank, dass Sie mir zugehört haben,



ein Thema betreffend, das heute nicht aufgerufen wurde, aber eine Menge Aufregung und Unverständnis im westlichen Teil unserer Stadt erzeugt hat und weiter erzeugt.

Frau SRin Jacobs fragt an, auf welcher Grundlage der Kartoffelautomat am Uenglinger Berg verwehrt wird? Welche Lösung stellt sich die Verwaltung vor? Wie soll zukünftig Landwirtschaft, Handel und Gastronomie mit der Verwaltung zusammenarbeiten, wenn die Bürokratie im Weg steht. Wie ist der Stand des Verwaltungsverfahrens?

Frau SRin Bretschneider fragt an, wann die Fußballtore am Schwanenteich aufgestellt werden? Im Sommer oder wann?

Frau Pidun antwortet, dass die Tore erstmal versetzt werden, weil kein Rasen angesäht werden kann. Die Tore werden ersatzweise in der Nähe des Schwanenteichs aufgestellt.

Herr SR Kirchbach fragt an, warum die Machtbarkeitsstudie Buchholz nicht vollumfänglich zur Verfügung gestellt wird?

Herr SR Petzolt fragt an, warum die Werbung vom SAT Tag am Busbahnhof (Firma SVB) abgenommen wurde? Wann wird diese wieder angebracht? Die Firma hat dafür Gebühren bezahlt.

Zum SAT Tag wurden E Roller angeschafft, wo sind die verblieben?

Herr SR Petzolt gibt an, dass er Graffiti-Schmierereien nicht toleriert. Er hat bereits das Gespräch mit dem Antifa-Kollektiv Stendal gesucht und bittet darum, diese in Zukunft zu unterlassen.

Außerdem fragt er an, ob der Spiegel Arnimer Straße, Ecke hinter der Mühle, demnächst angebracht wird? Oder ist da etwas anderes vorgesehen?

<<< Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 19:37 Uhr geschlossen. >>>

Thomas Weise

Vorsitzende/r

Sebastian Günzl

Mertens

Protokoll

Priscilla

